



WIE WIRD EINE BAUMSCHEIBE BEPFLANZT?

Baumscheiben sind die Pflanzbereiche des Baumes, die im Stadtgebiet oft mit Baumrindenstücken gemulcht oder mit Gras und Wildkräutern bewachsen.

Ältere Baumscheiben sind oft ungeeignet zum Bepflanzen, da die Fläche komplett durchwurzelt ist. Die Wurzeln dürfen nicht durchtrennt oder beschädigt werden.

Besonders geeignet sind Baumscheiben, in die vor kurzer Zeit ein Straßenbaum neu gepflanzt wurde. Hier ist genügend Raum für Pflanzen und auch das notwendige Bodenmaterial vorhanden.

Für eine Bepflanzung lockern Sie vorsichtig den Erdbereich der Baumscheibe vor dem Pflanzen ca. 10 cm tief auf. Anschließend können Sie die Fläche außerhalb des Gießringes bepflanzen, zum Beispiel mit Zwiebelpflanzen, Sommerblumen, Stauden oder Wildblumenmischungen.

Zum Schluss das Bewässern der jungen Pflanzen bitte nicht vergessen!

Düngung und Schnitt des Baumes werden grundsätzlich vom Fachbereich Umwelt und Stadtgrün durchgeführt.

IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN FÜR BAUMPATENSCHAFTEN ERREICHEN SIE IM FACHBEREICH UMWELT UND STADTGRÜN UNTER:

Telefon 0511 168 46656 oder 0511 168 43801
E-Mail 67.32@Hannover-Stadt.de

Landeshauptstadt  Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Arndtstraße 1
30167 Hannover
Telefon 0511 168 43801
Fax 0511 168 42914
E-Mail 67@Hannover-Stadt.de

Text

Antje Laufer

Redaktion

Silke Beck

Fotos

Landeshauptstadt Hannover | Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Gestaltung

Erika Prätisch

Druck

diaprint KG

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand

April 2016

www.hannover.de



BAUMPATENSCHAFTEN

FÜR DAS GRÜN VOR IHRER TÜR

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER



VIELE BÄUME SORGEN FÜR EIN GUTES KLIMA IN DER STADT

In Hannovers Straßen stehen über 45.000 Bäume, darunter 12.000 Linden, 9.400 Eichen, 6.000 Ahorne, 3.000 Platänen, 1.600 Kastanien, 1.800 Robinien und viele andere Sorten.

Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün pflanzt jedes Jahr 500 bis 750 neue Straßenbäume. Da im Jahr rund 100 Straßenbäume gefällt werden müssen, steigt ihre Gesamtzahl dennoch stetig.

Alle Bäume produzieren Sauerstoff, binden Staub, kühlen die Luft und verbessern so vor allem im Sommer das Stadtklima. Darüber hinaus prägen sie das Erscheinungsbild vieler Straßenzüge und Stadtviertel.

Die Lebensbedingungen der Bäume in unserer Stadt werden, gegenüber den natürlichen Standorten in der freien Landschaft, durch hohe Lufttrockenheit, Wassermangel und Verfestigung der Oberfläche erschwert. Bei Bauarbeiten oder Verkehrsunfällen können sie beschädigt werden. Darüber hinaus gefährden Streusalz, parkende Autos oder Müll auf den Baumscheiben ihre Lebensqualität und -länge.



BAUMPATENSCHAFTEN – MITWIRKEN ERWÜNSCHT!

Viele der Baumveteranen brauchen unseren Schutz und Pflege, damit sie möglichst lange erhalten bleiben. Darum gibt es seit 1981 in Hannover die Möglichkeit, Baumpatenschaften zu übernehmen. Mit einer Patenschaft für einen oder mehrere Straßenbäume leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Erhaltung des wertvollen Baumbestandes. Sie verbessern Ihr Wohnumfeld und sorgen langfristig für ein gutes Klima in der Stadt.

Bis heute gibt es mehr als 600 Baumpaten, die in Hannover über 900 Bäume betreuen. Mehr als 300 Baumscheiben sind mit Sommerblumen, Stauden oder Zwiebeln bepflanzt.

BAUMPATENSCHAFTEN – „BRÜCKE“ ZWISCHEN BAUM UND MENSCH

Eine Baumpatenschaft ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und eine vertrauensvolle Vereinbarung zwischen dem Paten/der Patin und dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün.

WIE WERDE ICH BAUMPATIN/BAUMPATE?

Wenn Sie sich für eine Baumpatenschaft interessieren, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen dabei, Ihren „Wunschpatenbaum“ zu finden.

WAS KANN ICH ALS BAUMPATIN/BAUMPATE TUN?

Sie/er kann

- die Baumscheibe des Patenbaumes sauber halten;
- bei großer Hitze dem Patenbaum mit einigen Eimern Wasser helfen;
- ab und zu die Erde der Baumscheibe vorsichtig lockern (bis 10 cm), damit Wasser und Nährstoffe besser aufgenommen werden können;
- bei Bedarf vorhandene Wildkräuter (Unkraut) entfernen (chemische Unkrautvernichter sind verboten);
- bei Missnutzungen (zum Beispiel Parken und Müllablage), Beschädigungen oder krankhaften Veränderungen unverzüglich den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün informieren;
- die Baumscheibe, falls geeignet, bepflanzen.

WIE LANGE DAUERT EINE BAUMPATENSCHAFT?

Eine Baumpatenschaft ist unbefristet. Sie kann auf Wunsch des Baumpaten bzw. im gegenseitigen Einvernehmen jederzeit beendet werden.